

Theaterpädagogik Plus April 2017 – September 2018

„Prinzip Begegnung – Begegnung von Prinzipien“

Theater als Experimentierfeld zur Entfaltung persönlicher und sozialer Kompetenz

Zielsetzungen des Lehrgangs

Der Lehrgang bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das Medium Theater, mit dem sie als TheaterpädagogInnen in Schule, Sozialpädagogik, mit Amateurtheatergruppen arbeiten, noch besser kennen zu lernen. Theaterpädagogik ermöglicht die Wahrnehmung, Gestaltung und Reflexion von Welt unter dem Aspekt der Theatralität. Darstellerische Mittel eröffnen ein vielfältiges Gestaltungsfeld, in dem Person, Gruppe, Raum, Zeit, Bild, Sprache, Stimme eine wichtige Rolle spielen.

Die Förderung und Entwicklung von Darstellungs-, Inszenierungs- und Zuschauerkompetenz zählen zu den wichtigsten Ausbildungszielen.

In den einzelnen Lehrgangsseminaren beschäftigen sich die TeilnehmerInnen daher mit theaterspezifischen Gestaltungsformen und Arbeitsweisen und erweitern ihre eigene Gestaltungsfähigkeit.

Ausbildungsinhalte

Die Arbeit am wichtigsten Theaterrequisit, dem Körper, ist ein wesentlicher Bestandteil des Lehrgangsprogramms. Bewegungs-, Atem- und Stimmtraining, sowie die Schulung der Wahrnehmung und der Konzentration als Grundlage für szenisches Handeln bilden den Schwerpunkt des Ausbildungskonzepts.

Durch „learning by doing“ entwickeln die SpielerInnen ein tieferes Verständnis für dramatische Zusammenhänge und szenische Abläufe und vergrößern so ihre Sachkenntnis in Bezug auf den Einsatz unterschiedlicher szenischer Gestaltungsmittel.

Beim Inszenierungsprojekt haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit im Tun mitzuerleben, wie der Weg von einer Idee bzw. einem Thema über den szenischen Erarbeitungsprozess, die Auswahl von Kostümen, die Gestaltung des Bühnenbilds, den Einsatz von Licht etc. hin zu einem theatralen Produkt führt.

Theaterpädagogik Plus

„Prinzip Begegnung – Begegnung von Prinzipien“

EINFÜHRUNGSABEND: 24. Februar 2017, 19.30–21.00 Uhr

AUSWAHLGESPRÄCHE: 24./ 25. März 2017, 9.00–17.00 Uhr

1. EINFÜHRUNGSSEMINAR

Freitag, 28.04., 9.00 Uhr bis Sonntag, 30.04.2017, 13.00 Uhr
 „Lebensgeschichten auf der Bühne. Biografisches Theater“
 Referentin: Irmgard Bibermann, spectACT, Innsbruck

2.A. RAUM, MATERIAL

Montag, 10.07., 9.00 Uhr bis Dienstag, 11.07.2017, 18.00 Uhr
 „Der innere und äußere Raum.“
 Referentin: Käthi Vögeli, Regisseurin, Theaterpädagogin, Zürich

2.B. BELEUCHTUNG

Mittwoch, 12.07., 9.00 Uhr bis Donnerstag, 13.07.2017, 18.00 Uhr
 „Vorhang auf, Licht an ... aber wie?“
 Referent: Jan M. Gasperi, Stadttheater Bruneck

2.C. KÖRPER, BEWEGUNG, TANZ

Freitag, 14.07., 9.00 Uhr bis Samstag, 15.07.2017, 18.00 Uhr
 „Das choreographische Auge, der bewegte Körper, Gruppen im Raum“
 Referentin: Aurelia Staub, Tanz.Choreografie.Tanzpädagogik, Wien – Zürich

3. ATEM, STIMME, SPRECHEN

Freitag, 24.11., 9.00 Uhr bis Sonntag, 26.11.2017, 13.00 Uhr
 „Von der Befreiung der Stimme zur Entfaltung der persönlichen Ausdruckskraft“
 Referentin: Claudia Widmann, Stimme. Sprechen. Schauspiel. Training, Innsbruck

4. THEATERPÄDAGOGIK IN THEORIE UND PRAXIS

Donnerstag, 23.02., 9.00 Uhr bis Sonntag, 25.02.2018, 13.00 Uhr
 „Literarische Vorlage und Eigenproduktion, das Für und Wider im theaterpädagogischen Diskurs“
 Referentin: Gitta Martens, Akademie Remscheid

5. KÖRPER, ATEM, STIMME – SCHULUNG DER AUSDRUCKSKRAFT

Freitag, 27.04., 9.00 Uhr bis Sonntag, 29.04.2018, 13.00 Uhr
 „Der szenische Körper“
 Referent: Lambert Blum, Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater, Berlin

6. INSZENIERUNGSWERKSTATT

Samstag, 7.07., 14.30 Uhr bis Montag, 16.07.2018, 13.00 Uhr
 „Prinzip Begegnung – Begegnung von Prinzipien“
 Regie: Ann Dargies, Theater Transit, Darmstadt / Irmgard Bibermann, spectACT, Innsbruck

7. ABSCHLUSS, REFLEXION

Freitag, 21.09., 9.00 Uhr bis Sonntag, 23.09.2018, open end
 „Den Kreis schließen – Theaterpädagogische Methoden für Reflexion und Präsentation.“
 Referentin: Irmi Bibermann, spectACT, Innsbruck

8. THEATERWERKSTÄTTEN:

Jeweils Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
 30.09.2017
 14.10.2017
 16.12.2017
 26.05.2018 Alexia Engl (Bühnenbild, Kostüme), Ann Dargies (Regie)
 16.06.2018

Leitung: Irmgard Bibermann, spectACT, Innsbruck

Begleitung: Ulrike Juen, spectACT, Innsbruck

Zielgruppe

AbsolventInnen des Basislehrgangs „Spielen, was ist, verändert die Welt.“

Anforderungen

Die Teilnahme an allen Lehrgangsseminaren, den Theaterwerkstätten sowie am Inszenierungsprojekt ist verpflichtend, ebenso die kontinuierlichen Treffen der Peergroups. Das Führen eines Lehrgangs- bzw. Inszenierungstagebuchs sowie die schriftliche Reflexion zu Hospitationen von theaterpädagogischen Projekten bzw. Aufführungsbesuchen ist Voraussetzung für den Erhalt des Lehrgangszertifikats.

Lehrgangskosten

Die Lehrgangskosten (**Seminargebühr inklusive Mehrwertsteuer, Mittag- bzw. Abendessen an den Seminartagen, Seminarunterlagen**) betragen EUR 3.150,-.

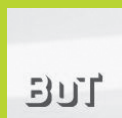
Die einzelnen Raten sind bis zu folgenden Terminen zu bezahlen:

1. Rate (EUR 800,-) bis zum 5. April 2017,
2. Rate (EUR 800,-) bis zum 10. September 2017
3. Rate (EUR 775,-) bis zum 14. Feber 2018 und die
4. und letzte Rate (EUR 775,-) bis zum 10. Juli 2018

Bildungsgeld update

update
land tirol

Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragstellung finden sich unter: www.mein-update.at



Der deutsche Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), die Plattform für Qualitätssicherung im deutschsprachigen Raum in diesem Bereich, hat unser Ausbildungscurriculum anerkannt. Die AbsolventInnen des Basislehrgangs „Spielen, was ist, verändert die Welt“ und des Aufbaulehrgangs Theaterpädagogik_plus können sich daher auch von BuT zertifizieren lassen und sich dann Spielleiterin / Spielleiter BuT nennen.



Anmeldebedingungen

Über die Teilnahme behält sich das Planungsteam im Sinne einer ausgewogenen Zusammensetzung der Lehrgangsgruppe eine abschließende Entscheidung vor.

Für die schriftliche Bewerbung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, E-Mail-adresse, Alter, Beruf und Tätigkeitsbereich,
- Begründung, weshalb man sich zum Besuch des Lehrgangs entschlossen hat

Mit der Einzahlung der 1. Rate bis zum 5. April 2017 wird die Anmeldung verbindlich (Konto Haus der Begegnung, IBAN: AT98 1200 0850 1736 5600, BIC: BKAUATWW).

Die Anmeldungen ergehen schriftlich ausschließlich an folgende Adresse:

Haus der Begegnung

z. H. Mag.^a Christine Norden, christine.norden@dibk.at

Anmeldeschluss

Freitag, 7. April 2017

Seminarorte

- Haus der Begegnung
Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 58 78 69, Fax 0512 / 58 78 69-11
e-mail: hdb.kurse@dibk.at
- Freies Theater Innsbruck
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck
- Theaterpädagogisches Zentrum Hall in Tirol
Saline 15 (Lobkowitzhaus), 6060 Hall in Tirol

Lehrgangsleitung und Auskünfte

Mag^a. Irmgard Bibermann

Innrain 73, 6020 Innsbruck

Tel: 0699 / 11 84 13 77

e-mail: irmgard.bibermann@uibk.ac.at

Mag^a. Christine Norden

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Tel: 0512 / 58 78 69 -16

Fax: 0512 / 58 78 69 -11

e-mail: christine.norden@dibk.at

Lehrgangsbegleitung

Ulrike Juen

Farberweg 3, 6380 St. Johann in Tirol

Tel: 0699 / 11 16 93 59

e-mail: ulli.juen@chello.at